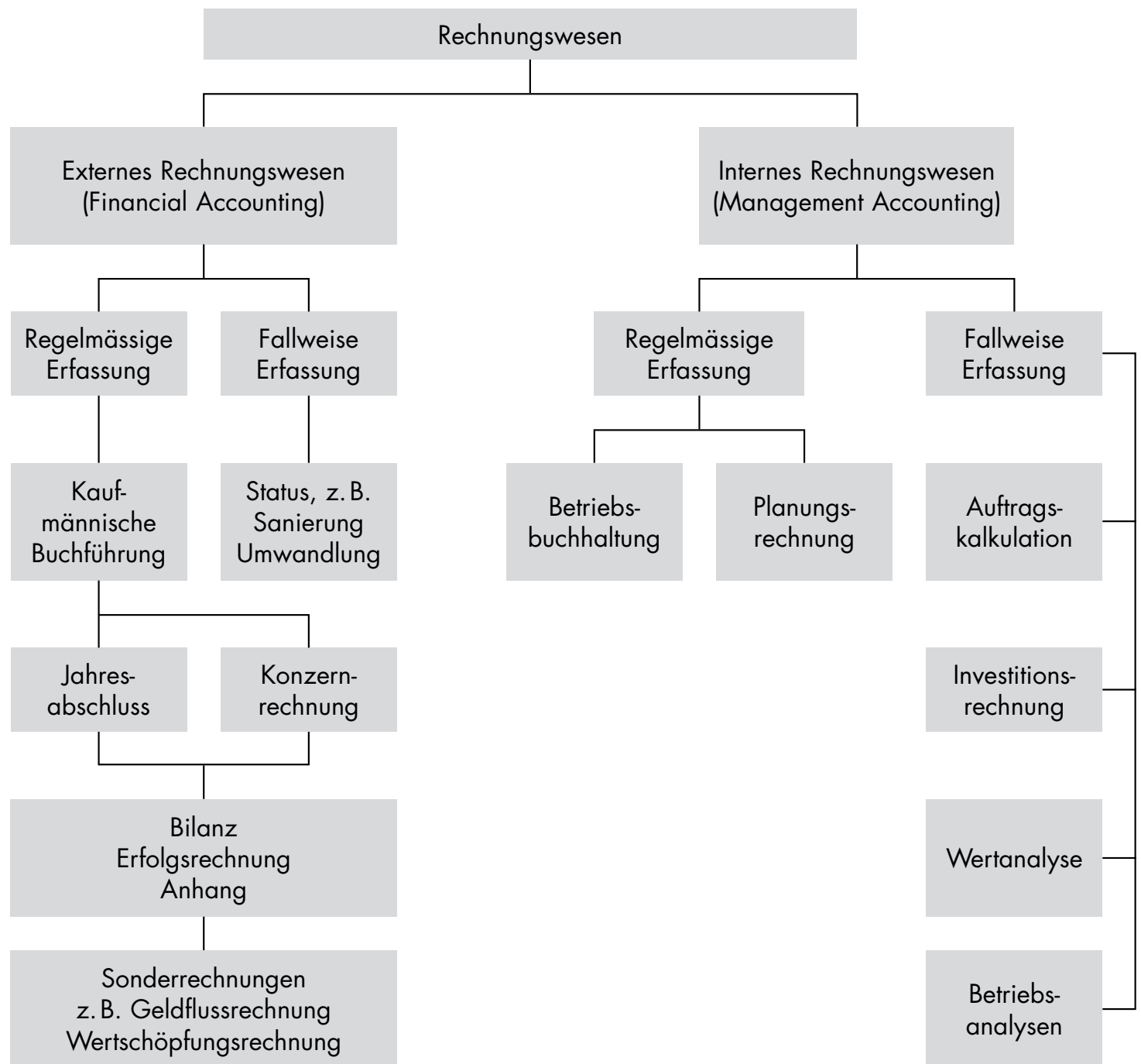


## Überblick über die Gebiete des Rechnungswesens



## Kontengliederung

### Abschlussgliederung

#### Kontenrahmen KMU

##### *Kontenklassen*

- 1 Aktiven
- 2 Passiven
- 3 Betriebsertrag
- 4 Aufwand für Material, Waren, Drittleistungen
- 5 Personalaufwand
- 6 Sonstiger Betriebsaufwand
- 7 Betriebliche Nebenerfolge
- 8 Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern
- 9 Abschluss

### Prozessgliederung

#### Kontenrahmen

#### DATEV SKR 03 (2007)

##### *Kontenklassen*

- 0 Anlage- und Kapitalkonten
- 1 Finanz- und Privatkonten
- 2 Abgrenzungskonten
- 3 Wareneingangs- und Bestandeskonten
- 4 Betriebliche Aufwendungen
- 5 frei
- 6 frei
- 7 Bestände an Erzeugnissen
- 8 Erlöskonten
- 9 Vortrags-, Kapital- und statistische Konten

## Adressaten des Jahresabschlusses

Adressaten	Zweck der Information
Investoren	Entscheid über Kauf, Halten oder Verkauf von Beteiligungspapieren sowie die Unternehmungsleitung zu bestätigen oder zu ersetzen. Beurteilung der Fähigkeit der Unternehmung, Dividenden ausschütten zu können.
Arbeitnehmer	Beurteilung der Rentabilität und Stabilität der Unternehmung als Arbeitgeber, der Fähigkeit zur Zahlung von Löhnen und Gehältern sowie von Altersvorsorgeleistungen.
Kreditgeber	Beurteilung der Fähigkeit der Unternehmung, Zinsen und die Rückzahlung von Krediten termingerecht zu leisten.
Lieferanten	Beurteilung der Bonität und Überlebensfähigkeit der Unternehmung.
Kunden	Beurteilung der Stabilität von Geschäftsbeziehungen, insbesondere wenn diese langfristig sind.
Staatliche Behörden	Beurteilung der steuerlichen Leistungsfähigkeit.
Öffentlichkeit	Beurteilung des Beitrags der Unternehmung zur Stärkung der lokalen Wirtschaft (Beschäftigte, Lieferantenbeziehungen).

## Zielsetzung und qualitative Merkmale der Rechnungslegung gemäss Framework (IFRS-F)

Ziele der Rechnungslegung  
(IFRS-F 15–21)

**Informationen über die Vermögens- und Finanzlage, deren Veränderungen und die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens**

Zentrales Merkmal  
(IFRS-F 14)

**Entscheidungsrelevanz (decision usefulness)**

Qualitative Merkmale  
(IFRS-F 24–42)

**Verständlichkeit (understandability)**

**Vergleichbarkeit (comparability)**

**Bedeutsamkeit (relevance)**

**Verlässlichkeit (reliability)**

Wesentlichkeit (materiality)

glaubwürdige Darstellung (faithful representation)

wirtschaftliche Betrachtungsweise (substance over form)

Willkürfreiheit (neutrality)

Vorsicht (prudence)

Vollständigkeit (completeness)

Einschränkende Merkmale  
(IFRS-F 43–45)

**Zeitnähe (timeliness)**

**Kosten-Nutzen-Verhältnis (cost-benefit-balances)**

**Ausgewogenheit zwischen einzelnen Merkmalen (balance between qualitative characteristics)**

(IFRS-F 46)

**true and fair view/fair presentation**